

Emmeringer

Mitteilungsblatt

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in
Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung



75 Jahre Musik in Emmering



Musikverein Emmering



Blaskapelle Emmering

Musik verbindet – und das schon seit vielen Jahrzehnten: Die Blaskapelle Emmering feiert 2025 ihr 50-jähriges Bestehen, der Musikverein Emmering blickt auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Zusammen sind das stolze 75 Jahre Musiktradition, die nun mit einem großen Musikantentreffen gefeiert werden.

Die Blaskapelle und der Musikverein laden hierzu am Sonntag, den 26. Oktober 2025 alle Musikfreunde in die Amperhalle Emmering zu einem besonderen musikalischen Nachmittag ein. Unter dem Motto „75 Jahre Musiktradition“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm – von traditioneller Blas-

musik über volkstümliche Klänge bis hin zu modernen Rock- und Pop-Arrangements. Neben der Blaskapelle und dem Musikverein Emmering dürfen sich die Besucher auf zwei befreundete Gastkapellen freuen: die Luitpoldmusikanten Germerswang und die Original Banater Dorfmusikanten München.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr (Einlass: 13:30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Es ist empfehlenswert vorab kostenlose Eintrittsbänder auf der Internetseite des Musikvereins unter www.musikverein-emmering.de zu reservieren oder zu den Öffnungszeiten bei der VR-Bank Emmering abzuholen. Begrenzt gibt es die kos-

tenlosen Eintrittsbänder auch vor Ort beim Einlass.

Tradition und Leidenschaft seit 1975

Die Blaskapelle Emmering wurde 1975 gegründet und begeistert seither mit böhmischer Blasmusik, bayerischen Klassikern und modernen Arrangements. Unter der Leitung von Ferdinand Trautner, der bereits seit 1986 dirigiert, ist die Kapelle ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Emmering und darüber hinaus.

Der Musikverein Emmering, hervorgegangen aus der ehemaligen Jugendblaskapelle, vereint heute rund 20 aktive Musikerin-

nen und Musiker aller Altersgruppen. Dirigent Walter Prinz setzt auf ein äußerst vielfältiges und abwechslungsreiches Repertoire für Jung und Alt.

Ein Fest für die ganze Familie

Ob jung oder alt – das Musikantentreffen verspricht einen geselligen Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und guter Stimmung. Für das leibliche Wohl in der Amperhalle sorgt das Bürgerhaus Emmering.

Weitere Informationen unter www.blaskapelle-emmering.de oder www.musikverein-emmering.de.

MUSIKVEREIN UND BLASKAPELLE

Naturheilpraxis



Geh der Ursache auf den Grund!

Pfarrer-Ferstl-Straße 41
82275 Emmering
Tel. 08141-3557726
info@heilpraktiker-emmering.de
www.heilpraktiker-emmering.de

TVE-Kurs für junge Mütter

Sanfte Fitnessgymnastik und Rückentraining für junge Mütter. Donnerstags ab 2. Oktober, 8.30 bis 10 Uhr, 10x in der Amperhalle. Mindestteilnehmerzahl: fünf.

Kursgebühr: für TVE Mitglieder 50 Euro; für Nichtmitglieder: 60 Euro. Bitte mitbringen: Sportschuhe, Sportkleidung, Getränk und nicht zu vergessen - den klei-

nen Nachwuchs! Anmeldung unter Angabe des Namens und Kontaktdaten: Monika Suhrmann, suhrmann.tve@web.de

TV EMMERING

Ihr kompetenter Partner in Sachen Automotive

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
An- und Verkauf aller Marken
Garantie auf alle Fahrzeuge

Webasto Service Center



KFZ-Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Standheizung - Klima - Multimedia
Service & Reparaturen
Unfallinsandsetzung
Reifeneinlagerung

Moosfeldstraße 22 • 82275 Emmering • Telefon: 08141 5303277 • info@autopark-emmering.de • www.autopark-emmering.de

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Was ein Bürgermeister darf - und was nicht



Stefan Floerecke,
Erster Bürgermeister

Liebe Emmeringerinnen und Emmeringer,

die Sommerferien sind vorbei und ich hoffe, dass Sie alle eine erholsame und schöne Zeit verbringen konnten. Besonders hoffe ich, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen gelungenen Start ins neue Schuljahr hatten.

In unserer Grundschule haben wir die Ferien genutzt, um einige Ausbesserungen und Modernisierungen vorzunehmen: Ein neues Klassenzimmer wurde eingerichtet und neues Mobiliar bestellt, damit unsere Kinder in einer zeitgemäßen und angenehmen Umgebung lernen können.

Auch außerhalb der Schule tut sich einiges in Emmering: Ich freue mich sehr, dass die Sanierung der Hölzl-Brücke nun endlich durchgeführt werden kann.

Die Arbeiten beginnen in Kürze und sollten bis spätestens 20. Oktober abgeschlossen sein. Den Auftrag habe ich bereits vor Wochen erteilt und alle notwendigen Schritte eingeleitet, sodass nach Erteilung der Genehmigungen direkt mit der Sanierung begonnen werden kann. Es ist schön, dass dieses wichtige Infrastrukturprojekt nun umgesetzt wird.

Besonders erfreulich ist auch, dass wir das Kindergartenprovisorium im Pavillon an der Schule eröffnen konnten. Innerhalb von nur fünf Monaten haben wir in der Verwaltung den Umbau erfolgreich umgesetzt, einen geeigneten Träger gefunden und alle notwendigen Genehmigungen für zwei Gruppen mit insgesamt 40 Kindern eingeholt. Die Aufgabe war herausfordernd. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die dies möglich gemacht haben, insbesondere meinen Mitarbeitenden in der Verwaltung, dem Bauhof und der Kita-Aufsicht im Landratsamt, die uns hervorragend unterstützt haben. Die Gemeinde ist in der Kinderbetreuung wieder gut aufgestellt und mit der Planung einer 6- bis 8-gruppigen Einrichtung in der Unteren Au auch auf die Zukunft vorbereitet.

Ebenso erfreulich ist, dass alle Straßensperren in Emmering aufgehoben sind. Die Sanierungsarbeiten an der Brucker-/Emmeringer Straße sowie in

der Amperstraße sind abgeschlossen, ein großer Schritt für die Verkehrssicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde. Aufgrund des neuen Fahrrad-schutzstreifens und des Radwegs gibt es kontroverse Diskussionen. Ich betone, dass dies eine Kreisstraße ist und die Entscheidungen im Landratsamt getroffen werden. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen unseres Landrats auf Seite 4.

Zum Abschluss möchte ich noch auf eine wichtige und oft unterschätzte Frage eingehen: Was kann ein Bürgermeister eigentlich entscheiden – und was nicht? Immer wieder erreichen mich Anliegen, bei denen ich als Bürgermeister leider keine direkte Entscheidungsbefugnis habe. Deshalb ist es mir wichtig, Ihnen einen kurzen Einblick in die Zuständigkeiten zu geben.

In einer Gemeinde wie Emmering gibt es klare Grenzen der kommunalen Entscheidungsgewalt. Viele Themen, die uns alle betreffen – etwa Schulpolitik, Verkehrsregelungen oder Fördermittel – werden nicht auf Gemeindeebene entschieden, sondern liegen beim Landkreis, dem Landtag oder sogar dem Bundestag. Als Bürgermeister bin ich an Gesetze, Verordnungen und Vorgaben gebunden und kann nicht einfach nach Be-

lieben handeln oder Wünsche erfüllen, so berechtigt sie auch sein mögen.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Sanierung der Hölzl-Brücke: Obwohl ich den Auftrag bereits vor Wochen erteilt und alle notwendigen Schritte eingeleitet habe, kann mit den Arbeiten erst begonnen werden, nachdem die entsprechenden Genehmigungen von übergeordneten Behörden vorliegen. Das zeigt, wie viele Prozesse außerhalb der Gemeindeebene mitentscheiden, wann und wie etwas umgesetzt werden kann.

In der Gemeinde selbst arbeite ich eng mit dem Gemeinderat zusammen. Entscheidungen werden dort diskutiert und demokratisch beschlossen. Mein Auftrag ist es, diese Beschlüsse umzusetzen und die Verwaltung zu führen – nicht, alles allein zu entscheiden. Ich möchte Sie daher dafür sensibilisieren, dass kommunale Politik kein Wunschkonzert ist, sondern ein komplexes Zusammenspiel vieler Ebenen und Beteiligter.

Dennoch setze ich mich mit voller Kraft für die Interessen unserer Gemeinde ein – mit Augenmaß, Verantwortung und im Rahmen dessen, was rechtlich und organisatorisch möglich ist.

Herzliche Grüße, Ihr

Stefan Floerecke

Hinweis zu Gemeinderatssitzungen

Die aktuellen Sitzungstermine sowie die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates sind auf der Homepage der Gemeinde Emmering unter Politik > Gemeinderat > Sitzungstermine veröffentlicht. Das Protokoll über den Verlauf der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates kann zu den üblichen Parteiverkehrszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. **GEMEINDE**

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. **Verantwortlich im Sinne des Presserechts** für Artikel der Gemeindeverwaltung Emmering ist der 1. Bürgermeister, Stefan Floerecke.

Layout und Redaktion:

Christoph M. Seidel

Anzeigen: Markus Neubauer

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28. Oktober 2025. Redaktionsschluss ist der 14. Oktober 2025.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. September 2025 veröffentlicht. **Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde wieder.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

28. Oktober 2025

Anzeigenschluss: 14. Oktober 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Christina Hofner

Tel. 08141 / 400132

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Die Verwaltung informiert

Rentenservice

Jeden Freitag bietet Katerina Huber eine kostenlose Rentenberatung im Rathaus der Gemeinde Emmering (Raum A 003 EG) an. Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich – bitte melden Sie sich unter 08141 4007100.

Hinweis: Dieses Angebot richtet sich **ausschließlich** an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Emmering.

Pflegeberatung

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Fürstentumbrucks bietet bei uns im Rathaus Emmering eine professionelle Beratung, Vermittlung und Unterstützung rund um das Thema Pflege an.

Die Beratung findet einmal im Monat, dienstags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus der Ge-

meinde Emmering statt. Die nächsten Termine sind am 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2025.

Termine müssen bitte vorab telefonisch über das LRA FFB unter der Tel. 08141 519-7070 vereinbart werden.

Verkehrsteilnehmer aufgepasst – Schulweg sichern!

Das neue Schuljahr hat begonnen – besonders die jüngsten Schulkinder sind im Straßenverkehr noch unsicher. Schlechte Sicht bei herbstlichem Wetter erhöht zusätzlich das Risiko.

- Bitte fahren Sie in Schulnähe besonders vorsichtig und aufmerksam!
- Eltern und Großeltern können durch gemeinsames Üben den sicheren Schul-

weg fördern.

- Kinder sollten möglichst zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kommen – das stärkt Selbstständigkeit und Sicherheit.
- Helle Kleidung und Leuchtwesten verbessern die Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Kindern einen guten und sicheren Schulstart!

Schulweghelfer gesucht

Der Weg zur Schule sollte für unsere Kinder so sicher wie möglich sein. Daher sucht die Ge-

meinde zum neuen Schuljahr engagierte Bürgerinnen und Bürger, die uns bei dieser Aufgabe unterstützen.

Einsatzzeit: Während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von ca. 7.15 bis 8 Uhr und von ca. 11.15 bis 13.15 Uhr

Vergütung: Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung nach zeitlichem Aufwand.

Ausstattung und Schulung: Erfolgt durch die Gemeinde sowie die Polizeiinspektion FFB.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne im Rathaus unter 08141-4007-850 oder kita@emmering.de.

GEMEINDE EMMERING



Gewinner des Monatsrätsels

Im Juni gewann der elfjährige Finn Sommerer das Monatsrätsel. Büchereileitung Anneliese Schreck überreichte ihm das Buch „Stadt der bösen Tiere“ von Gina Mayer.

BÜCHEREI

Einwohnerzahlen

Einwohnerstand 29. August:
7.486 Einwohner
Zuzüge: 44 Personen

Wegzüge: 52 Personen
Geburten: 0 Personen
Sterbefälle: 2 Personen

Ihr Draht ins Rathaus

Mit diesen Telefonnummern kommen Sie direkt zum richtigen Ansprechpartner:

Bürgerservice / Amt für öffentliche Ordnung
Standesamt / Friedhofsverwaltung
Bauverwaltung
Schule / Betreuung
Steuern und Gebühren
Kasse
Liegenschaften
Bauhof
Büro Bürgermeister
Hauptverwaltung
KITA / Kindergartenverwaltung
Finanzverwaltung

08141 4007-100
08141 4007-150
08141 4007-200
08141 4007-300
08141 4007-400
08141 4007-500
08141 4007-600
08141 4007-650
08141 4007-700
08141 4007-800
08141 4007-850
08141 4007-900

Bürgerservice-Portal

Ihre Vorteile:

- 24-Stunden-Service
- Jederzeit, sicher und bequem nutzbar (Internetzugang erforderlich)
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Bequem und sicher zahlen
- Papierlos





Kazmaier Apotheke

Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Malerbetrieb

JOSEF KORB GmbH

Inh. Thomas Zehetmair

Ferdinand-Feldigl-Str. 8 • 82256 Fürstentumbruck

Tel. 08141/526779 • info@maler-korb.de

www.maler-korb.de

Radschutzstreifen: Brief von Thomas Karmasin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Emmering,

Sie wundern sich vielleicht, dass hier nicht der Bürgermeister, sondern der Landrat an Sie schreibt.

Der Bürgermeister hat mir freundlicherweise ermöglicht, mich in „seinem“ Gemeindeblatt an Sie zu wenden. Grund dafür ist der kürzlich eingerichtete Radschutzstreifen entlang der FFB 17 von Fürstenfeldbruck kommend Richtung Emmering.

Die Baumaßnahme FFB 17 und die Änderung der Radverkehrsführung sorgten für einen Wirbel. Die Einrichtung eines Radschutzstreifens stößt auf Kritik, insbesondere einiger Anwohner, da man auf dem Radschutzstreifen weder parken noch halten darf. Dies bringt den Verlust von Parkfläche mit sich und zum Öffnen ihres Garagentors müssen die Anwohner auf der Fahrbahn halten. Für den Gegenverkehr ist in der Regel ausreichend Platz. Der Verkehr hinter dem haltenden Anwohner muss warten, das musste er aber vorher auch.

Ich habe mich bei meinen Fachleuten genau erkundigt, warum dieser Radschutzstreifen eingerichtet wurde. Die Entscheidung traf ein Gremium, an dem neben der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts unter

anderem auch die Polizei, die Gemeinde und der ADFC teilnahmen. Die Interessen aller Verkehrsteilnehmer wurden berücksichtigt und gewichtet.

Ausgangspunkt der Überlegungen war die Enge des einseitigen gemeinsamen Geh- und Radwegs. Dieser - auch noch in beide Richtungen zu befahrende - Geh- und Radweg ist - nach den rechtlichen Vorgaben beurteilt - zu schmal. Er ist auch praktisch zu schmal: Das Amt erreichen Beschwerden und Schilderungen von Radfahrern zu Kollisionen und Unfällen.

Ein Gericht stellte zu einem anderen Abschnitt auch fest, dass er zu schmal ist; das Landratsamt hob daraufhin die Radwegbenutzungspflicht einseitig für diesen Abschnitt auf. Eine weitere Klage zu dem Abschnitt ab Landratsamt ist anhängig, auch sie macht die Enge des Geh- und Radwegs geltend. Es gab Handlungsbedarf: die linksseitige Radwegbenutzungspflicht musste aufgehoben werden, weil sie den rechtlichen Vorgaben nicht entspricht und beklagt wird. Gleichzeitig - das war einhellige Meinung der Fachleute - schien die schlichte Benutzung der Fahrbahn der FFB 17 für den Radverkehr nicht sicher genug.

Gemeinsam entschied man

sich für den Radschutzstreifen. Dieser stellt einen Kompromiss zwischen den Interessen der Autofahrer und der Radfahrer und Fußgänger dar, der für tragbar erachtet wurde, zumal sich in einigen anderen Orten im Landkreis der Radschutzstreifen bewährt hat und ohne Beschwerden angenommen wurde.

Der einseitige Radschutzstreifen wird vom Bayerischen Innenministerium zur Verbesserung der Radverkehrsführung (unter anderem) dann empfohlen, wenn bauliche Radverkehrsanlagen auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden sind.

Hingegen wäre die Führung im Mischverkehr auf der Fahrbahn ohne Schutzstreifen problematisch, weil die Kfz-Verkehrsbelastung für eine Straße mit einer Breite zwischen 6 und 7 m gemäß ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen der FGSV, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) zu stark ist.

Jetzt besteht eine Radwegbenutzungspflicht einseitig in Richtung Fürstenfeldbruck; in Richtung Emmering gibt es keine Radwegbenutzungspflicht und auch keinen Radweg mehr, dafür aber den Radschutzstreifen in Kombination mit „Gehweg/Radfahrer frei“ auf der an-

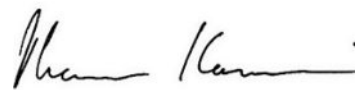
deren Straßenseite.

Damit ist den Bedürfnissen des Radverkehrs genüge getan; die Einbußen des Autoverkehrs bestehen in erster Linie in einem Wegfall von Parkplätzen auf der Straße. Insgesamt betrachtet ist damit die Einrichtung des Radschutzstreifens eine angemessene Lösung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir alle wissen, dass man im Leben Kompromisse eingehen und aushalten muss. Dies gilt natürlich auch im Straßenverkehr. Ich hoffe, dass Sie mit diesem speziellen Kompromiss leben und sich vielleicht sogar anfreunden können, sollten Sie als Radler selbst davon profitieren. Das gelingt besser, wenn alle - natürlich auch die Radler - Rücksicht nehmen.

Ich werde mir wieder berichten lassen, wie sich der Auto-, Rad-, Fußgänger- und Anliegerverkehr auf der FFB 17 entwickelt.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr



LANDRAT THOMAS KARMASIN

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren unserer Auszubildenden Katharina Ebner zur bestandenen Abschlussprüfung und zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten!

Sie absolvierte ihre dreijährige Ausbildung mit großem Engagement und hat in dieser Zeit verschiedene Bereiche unseres Rathauses kennengelernt. Besonders gut gefiel ihr der Einsatz in

der Gemeindekasse, wo sie sich mit viel Interesse und Verantwortungsbewusstsein eingebracht hat.

Umso mehr freut es uns, dass Katharina Ebner nun auch nach ihrer Ausbildung als fest angestellte Mitarbeiterin in der Gemeindekasse tätig sein wird.

Wir heißen sie herzlich willkommen im Team und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit! **GEMEINDE EMMERING**





SERVUS EMMERING

Korbinian Würstle,
Jungunternehmer

Das erwartet Sie bei uns:

- Gärtnerei mit Baumschule
- Gartenberatung, Gestaltung und Pflege
- Grabpflege



Garten tradition **SEIT 1915**

Flurstr. 55 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel.: 08141 / 5135-0 · direkt an der B 471 / Ausfahrt Fürstenfeldbruck-Ost Emmering · www.wuerstle-gartenland.de

Apotheken-Notdienste

September 2025

30.09. Bären-Apotheke Feurstr. 15 B, 82140 Olching Tel.: 08142 / 13037

Oktober 2025

01.10. Apotheke im Edeka Center Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 FFB Tel.: 08141-527850

02.10. Linden-Apotheke Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden Tel.: 08142/12720

03.10. Ahorn Apotheke im Ärztehaus Am Sulzbogen 27, 82256 FFB Tel.: 08141/15255

04.10. Stadt-Apotheke Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/92400

05.10. Birken-Apotheke Hauptstr. 4, 82216 Maisach Tel.: 08141/2285280

06.10. Fichten-Apotheke Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/524709

07.10. Bahnhof-Apotheke

APOPARK Lochhauser Str. 3, 82178 Puchheim Tel.: 089/801125

08.10. Marien Apotheke Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/44459

09.10. Ahorn Apotheke im Ärztehaus Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 15255

10.10. St. Quirin-Apotheke Ubostr. 65, 81245 München Tel.: 089/8632576

11.10. Ahorn Apotheke im Citypoint Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/2222564

12.10. Löwen Apotheke Hauptstr. 7, 82216 Maisach Tel.: 08141 / 90584

13.10. Rosen-Apotheke OHG Hauptstr. 30, 82140 Olching Tel.: 08142/15042

14.10. Center-Apotheke Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching Tel.: 08142/6698412

15.10. West Apotheke Heimgärtenstr. 34, 82256 Fürstenfeld-

bruck Tel.: 08141/12375

16.10. Löwen Apotheke Hauptstr. 7, 82216 Maisach Tel.: 08141 / 90584

17.10. Apotheke im Germedicum Untere Bahnhofstr. 44, 82110 Germering Tel.: 089/81891290

18.10. Apotheke im Edeka Center Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141-527850

19.10. Rosen-Apotheke OHG Hauptstr. 30, 82140 Olching Tel.: 08142/15042

20.10. Ahorn Apotheke im Citypoint Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/2222564

21.10. Schutzengel-Apotheke Hauptstr. 10, 82223 Eichenau Tel.: 08141/80067

22.10. Erasmus-Apotheke Hauptstr. 20, 82223 Eichenau Tel.: 08141/38380

23.10. Kazmaier-Apotheke Hauptstr. 18, 82275 Emmering Tel.: 08141/44334

24.10. Johannes-Apotheke Kirchenstr. 7, 82194 Gröbenzell Tel.: 08142/59670

25.10. Amper-Apotheke Dachauer Str. 5, 82140 Olching Tel.: 08142/13808

26.10. St. Hildegard-Apotheke Lochhauser Str. 62, 82178 Puchheim Tel.: 089/80078800

27.10. Amper-Apotheke Geschwister-Scholl-Platz 4, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 6254440

28.10. Stadt-Apotheke Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/92400

29.10. Amper-Apotheke Dachauer Str. 5, 82140 Olching Tel.: 08142/13808

30.10. Bären-Apotheke Feurstr. 15 B, 82140 Olching Tel.: 08142 / 13037

31.10. Apotheke im Edeka Center Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141-527850

Emmeringer Fußballkids

Fußball von der Pike auf richtig lernen: Ab September 2025 startet ein neues Fußballangebot für unsere Jüngsten.

„Emmering Kids kicken! Fußball Spielen Lernen“ richtet sich an Mädchen und Jungs im Kindergartenalter und verbindet Bewegung, Spiel und erste Fußballerfahrungen auf kindgerechte Weise.

Wann? Mittwochs vom 17. September bis 3. Dezember 2025 (insgesamt 12 Termine).

Uhrzeiten: 15.30 bis 16.30 Uhr für Kinder des Jahrgangs 2021, 16.30 bis 17.30 Uhr für Kinder der Jahrgänge 2019 und 2020.

Wo? Sportplatz 1, 82275 Emme-

ring.

Wer steckt dahinter? Der Kurs wird von einem erfahrenen Trainer organisiert, der zuvor die Nachwuchsleistungszentren des 1. FC Nürnberg und der SpVgg Unterhaching geleitet hat. Auch als Profitrainer bei Wacker Burghausen war er aktiv. Nun bringt er seine Expertise in einem liebevoll gestalteten „Fußball-Kindergarten“ nach Emmering. Das Angebot fördert spielerisch Koordination, Teamgeist und Freude an Bewegung – ganz ohne Leistungsdruck.

Kontakt & Anmeldung: kicken@frankthoemmes.de.

GEMEINDE EMMERING

Herbst ist Rattenzeit

Mit dem Herbst steigt die Aktivität von Ratten – sie suchen Nahrung und finden diese oft dort, wo sie nicht hingehört. Besonders problematisch ist aktuell die Wertstoffinsel in der Dr.-Rank-Straße, die regelmäßig zweckentfremdet und zur Entsorgung von Hausmüll genutzt wird. Zuletzt wurden dort sogar unverpackte Fleischreste entdeckt – ein regelrechter Magnet für Ratten! **Was Sie tun können:** Keine Speisereste in Toilette oder Komposter entsorgen. Kompostbehälter gut verschließen. Tierfutter sicher lagern. Keine offenen Müllablagerungen und Le-

bensmittelentsorgung an Wertstoffinseln

Die Gemeinde Emmering führt regelmäßig Rattenbekämpfungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen durch. Für Privatgrundstücke sind Eigentümer selbstverantwortlich und tragen auch die Kosten für etwaige Maßnahmen. Verständlicherweise ist das ärgerlich, wenn man – wie etwa Anwohner in der Dr.-Rank-Straße – durch das Fehlverhalten anderer betroffen ist. **Hinweis:** Eine offene Auslegung von Giftködern im öffentlichen Raum ist gesetzlich verboten!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



AMPERHOF ÖKOKISTE

Die neue Ernte ist in vollem Gange!

Lassen Sie sich persönlich am Telefon beraten.

Unsere Kundenbetreuung weiß, welches Obst & Gemüse jetzt aus der Region kommt & schmeckt.

08142 40879 oder **www.amperhof.de**

AMPERHOF ÖKOKISTE 100% BIO – FRISCH VOM FELD IN DIE KÜCHE

Kundentelefon 08142 40879 | kundenbetreuung@amperhof.de | amperhof.de | DE ÖKO 006



Boiler Kundendienst Markus Raidel



- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

boilerdienst@raidel.de • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de



vor Ort in **EMMERING.**



LRS?
Dyskalkulie?
Prüfungsvorbereitungen Quali bis Abitur?
Hier lernt man besser als gut: entspannt und effektiv.

Unverbindliche Beratung unter 0176-80704870 • www.minilernkreis.de/reis

Veranstaltungskalender

1. Oktober, 18.30 Uhr: Meditative Auszeit, Pfarrheim St. Johannes der Täufer.

1. Oktober, 16.30 bis 17.30 Uhr: Vorlesen und mehr – "Eine Geschichte nur für dich!" – Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren. Im Anschluss kann ein Bild dazu gemalt werden. Gemeindebücherei Gemeinde Emmering.

3. Oktober, 14.30 bis 18 Uhr: Herbsttanz – Alljährliche Musik- und Tanzveranstaltung der Blaskapelle Emmering. Einlass ab 14 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr. Eintritt frei. Info: Kostenlose Eintrittsbänder für das große Musikantertreffen in der Amperhalle am 26. Oktober 2025 sind hier beim Herbsttanz erhältlich.

Festsaal Bürgerhaus.

4. Oktober, ab 10 Uhr: Arbeiten im Vereinsgarten des Emmeringer OGV. Unterstützung von Mitgliedern, Nichtmitgliedern und Gartenfreunden ist immer willkommen! Vereinsgarten, Maisacher Weg 34.

8. Oktober, 14 Uhr: Aufführung „Der boarische Himme“ mit Doris Benz und Willi, Seniorenkreis. Pfarrheim St. Johannes der Täufer.

8. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr: Zwischen Teddy & Tablet – Medien im Kinderzimmer – Zoom-Vortrag mit praxisnahen Tipps für eine sinnvolle Mediennutzung im Familienalltag mit Diplom-Pädagogin Kathrin Walter. Infos und Anmeldung: 081413691-18, familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de.

9. Oktober, 19.30 Uhr: 12-3 Müllfrei - Mit Leichtigkeit mehr Nachhaltigkeit. Leben ohne Müll zu produzieren – wie soll das funktionieren? Referentin Aline Pronnet ist Expertin auf dem Gebiet des nachhaltigen Lebens. Sie zeigt in diesem Vortrag, wie alle

durch einfache Schritte einen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können - ohne erhobenen Zeigefinger. Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Raum S5; Veranstalter: FFB Bund Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering.

10. Oktober, 17 Uhr: Feierliche Andacht des Marienkreises Emmering an der Mariensäule. In sensiblen Zeiten sind Gebete und gute Gedanken für den Frieden in unserer Welt wichtig und stärken die Gemeinschaft. Daher lädt der Marienkreis zum gemeinsamen Gedenken an Maria, der Schutzpatronin des Friedens. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer statt.

11. Oktober, 10 bis 13 Uhr: Zeitreise ins Mittelalter – Sagen-Erlebnistour für Väter/Opas mit Kind(ern) und Waldpädagogin Anke Simon. Kosten: Fünf Euro. Infos und Anmeldung: 081413691-18 / familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de. Treffpunkt: Parkplatz Emmeringer Leite, Eichenau.

12. Oktober, 11 bis 16 Uhr: Oktoberfest für Senioren der Gemeinde Emmering in der Amperhalle. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Musik, guter Stimmung und einem bunten Rahmenprogramm – ganz im Zeichen der Geselligkeit! Alle Emmeringer Bürgerinnen und Bürger ab Jahrgang 1960 oder älter erhalten gegen Vorlage des Personalausweises einen Gutschein für ein ½ Hendl und ein Getränk – ausschließlich zum Verzehr vor Ort. **Wichtiger Hinweis:** Eine Mitnahme des Hendls ist erst ab 14 Uhr möglich. Denken Sie daran, eigene Behälter mitzubringen – vielen Dank!

12. Oktober, 10 bis 12 Uhr: „Un-

terwegs mit den Tieren im Moor“ – Familienführung im Fußbergmoos mit Biberberaterin Anke Simon. Gemeinsam wollen wir mit vielen Spielen und einer großen Portion Abenteuer im Fußbergmoos auf die Suche nach Biber und Co. gehen. Dabei erfordern wir, welche wichtige Aufgabe Moore für den Klima- und Artenschutz leisten. Bitte waserdichtes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Anke Simon unter simonanke@t-online.de. Treffpunkt: Ehemalige Moosalm, Moosalmstr. 7 Maisach. Eine Veranstaltung der Bund Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering.

15. Oktober, 15 bis 20 Uhr: Blutspendedienst des BRK, Amperhalle.

15. Oktober, 19 Uhr: Störche - Fakten und Faszination. Vortrag der Umweltvertretung mit anschließender Diskussion mit Referent Wolfgang Bechtel, Storchexperte und -beauftragter beim Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau. Nähere Infos auf Seite 7. Kleiner Saal, Bürgerhaus.

18. Oktober, 8 bis 15 Uhr: Fotoworkshop der VHS im Emmeringer Hölzl. Kursgebühr: 61 Euro. Anmeldung unter: www.vhs-stadtlandbruck.de Am Sportplatz 1, Emmering.

18. Oktober, 10 bis 17 Uhr: „Nicht mit mir! – Schütz dich vor Gewalt!“ VHS-Kurs für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Kursgebühr: 60 Euro. Anmeldung unter: www.vhs-stadtlandbruck.de, Schulstraße 1, Mammendorf.

19. Oktober, 9 Uhr: Herbstwanderung der CSU, Abfahrt: Rathaus.

20. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr: Was ist wirklich wirklich? – Fakten, Fakes, KI und Desinformation. Online-Zoom-Vortrag mit praxisnahen Tipps für einen kompetenten und kritischen Umgang mit digitalen Inhalten im Familienalltag mit Medienpädagogin M.A. Björn Friedrich. Infos und Anmeldung: 081413691-18 / familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de.

23. Oktober, 19 bis 21 Uhr: Halt geben, wenn es stürmt! Vortrag mit Alexandra Mair von der Ökumenischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Wie können Eltern Ihre Kinder bei heftigen Emotionen und Entwicklungskrisen unterstützen und begleiten? Infos und Anmeldung: 081413691-18 / familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de. Alter Sitzungssaal im Rathaus Alling, Am Kirchberg 6.

26. Oktober, 14.30 Uhr: Musikantentreffen – Jubiläumsfest zu 50 Jahren Blaskapelle und 25 Jahren Musikverein. Amperhalle, Einlass ab 13.30 Uhr. Nähere Infos auf Seite 1.

26. Oktober, 19 Uhr: Bürgerhauskonzert „Duo La Vigna“. Festsaal im Bürgerhaus.

30. Oktober, ab 13.30 Uhr: Der VdK stellt die Reiseangebote für 2026 vor, darunter Flug- und Schiffsreisen, Mehrtagestouren aber auch Tagesausflüge. Anmeldung bei Gabi Münster unter: Tel. 08141 358566, Mobil 0160 96825044 oder Mail: ov-ffb@outlook.de. Festsaal, Bürgerhaus

30. Oktober, 19 Uhr: Treffen der Vereine. Austausch und Koordination gemeinsamer Aktivitäten (z.B. Emmeringer Weihnacht 2025) sowie Terminabsprachen für Veranstaltungen im kommenden Jahr (2026). Kleiner Saal, Bürgerhaus.

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME

#elektrizität_bewegt

Elektro
Florian Altbauer

Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering

Telefon: 08141 404630

altbauer@elektroemmering.de

[instagram.com/elektro_altbauer](https://www.instagram.com/elektro_altbauer)

[facebook.com/elektroaltbauer](https://www.facebook.com/elektroaltbauer)

#komm_in_unser_a_team



Apfelsammlung

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Äpfel sammeln für den guten Zweck! Aus Ihren erntefrischen Äpfeln wird Streuobst-Saft hergestellt. Für 100 kg erhalten Sie 20 Euro Vergütung. Der Saft wird unter dem Label „Brucker Land“ vermarktet.

Alle, die Äpfel aus privaten Hausgärten oder Streuobstwiesen im Landkreis Fürstenfeldbruck ernten, können mitmachen. Wichtig: Nur organisch ge-

düngte Flächen und kein Einsatz von chemischem Pflanzenschutz. So tragen Sie aktiv zum Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt bei – denn Streuobstwiesen sind ein wertvoller Lebensraum für viele bedrohte Arten.

Sammeltermine:

Sammelstelle Schlemmer, Fuggerstraße 4, Adelshofen; von 9 bis 13 Uhr am 11. und 25. Oktober 2025.

BRUCKER LAND

Störche in Emmering



Bereits im Frühjahr 2024 war die Freude in Emmering groß: Ein Storchchenpaar hatte erfolgreich auf dem Dach unserer Kirche gebrütet. Im Frühjahr 2025 kehrten die Störche mit Begleitung zurück. Nachdem das Nest auf dem Kirchenkamin aus Sicherheitsgründen entfernt werden musste, bewiesen die Tiere beeindruckende Anpassungsfähigkeit – sie bauten kurzerhand ein neues Nest auf dem Giebel hinter

dem Steinkreuz.

Weitere Störche, vermutlich Jungtiere aus dem Vorjahr, zogen weiter und wurden unter anderem in Fürstfeldbruck gesichtet. In der Gemeinde kursieren seither viele Fragen und Gerüchte rund um das neue Nest und den weiteren Verbleib „unserer“ Störche.

Um Wissenswertes über Störche zu vermitteln und um Fragen in diesem Zusammenhang zu beantworten, lädt die Umweltvertretung zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

„Störche – Fakten und Faszination“ am 15. Oktober 2025 um 19 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus Emmering

Referent ist Wolfgang Bechtel, Storchbeauftragter beim Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) für die Regionen Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau. **UMWELTVERRETUNG**

Duo La Vigna im Bürgerhaus

Die Gemeinde präsentiert das vierte Bürgerhauskonzert am Sonntag, 26. Oktober um 19 Uhr mit „Duo La Vigna“.

Arcangelo Corelli, der „Orpheus des Barocks“ - Der Franzose Bouchard fand 1635 in Rom eine dramatische und extrovertierte Musik voller stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände vor. Anfangs war diese frühe Musik vielen Franzosen „zu viel von der Tragödie oder von der Komödie“.

Das Duo La Vigna, klar und schlank im Klang, sowie elegant im Zusammenspiel, bietet seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik - und damit die Möglichkeit, sich 300 Jahre nach Corellis Tod ein eigenes Urteil über den „Orpheus des Barock“ und seine Vorgänger zu bilden.



Theresia und Christian Stahl

Die seltenen Instrumente Theorbe - das größte Instrument der europäischen Lautenfamilie - und virtuose Blockflöten wie die Voice-Flute oder Ganassi-Flöte zaubern einen „Klang, der die Seele berührt“ (Dr. habil. Arndt Ullmann, Unternehmensberater). Eintritt: 20 Euro, Karten im VVK im Rathaus (Zimmer A 010) und an der Abendkasse erhältlich. **GEMEINDE EMMERING**

CSU-Bürgermeisterkandidat nominiert

Bereits im Mai hatte Emmerings amtierender Bürgermeister Stefan Floerecke gegenüber der Presse bekundet, dass er das Amt gerne fortführen würde. Im Juli nun hat ihn die Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbands nominiert. Mit 100% Zustimmung wurde er zum Bürgermeisterkandidaten gewählt und kann nun mit starkem Rückenwind in den Wahlkampf für die Kommunalwahl 2026 einziehen. Ortsvorsitzender Manfred Haberer hatte vor dem Wahlgang betont, dass man sich über den Fortsetzungswunsch von Floerecke freue und „die Reise mit ihm gerne fortsetzen wolle“. Sich erneut zu bewerben, sei nicht selbstverständlich, denn das Amt fordere vollen Einsatz. Zu-

dem gäbe es eine wachsende Tendenz von Anfeindungen gegenüber Mandatsträgern, wie sie leider überall in Deutschland zu verzeichnen sei. Unter solchen Bedingungen habe schon mancher Mandatsträger sein Amt aufgegeben oder sei nicht mehr zu einer Fortführung bereit.

Nicht so bei Stefan Floerecke. „Ich bin voll motiviert und habe noch viele Ideen“ betonte er während seines Resümees über die bisherige Amtszeit. Einfach war es nicht, besonders der Start zu Beginn der Coronapandemie hatte ihm und der Verwaltung viel Zusätzliches abverlangt. Inzwischen sei er deutlich erfahrener geworden, habe viel gelernt, auch über manch unerwartete Dinge. Auch wenn nicht alle Zie-

le erreicht werden konnten, blickt Floerecke zum Ende seiner ersten Amtszeit doch mit Stolz auf das Erreichte zurück. Mit dem Bürgerhausvorplatz und dem Neubau der Feuerwehr konnten zwei große Bauprojekte abgeschlossen werden. Die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung sei ein großer Erfolg gewesen, nicht zuletzt, weil es gelang, alle freien Stellen mit geeignetem Personal zu besetzen. In der Kinderbetreuung konnte der zwischenzeitliche Mangel an Krippen- und Kindergartenplätzen wieder ausgeglichen werden, und ein Grundstück für eine weitere Einrichtung wurde er-

worben. Die offene Ganztagschule (OGTS) in Emmering ist eine auch über die Gemeindegrenzen hinaus bewunderte Einrichtung mit über 200 betreuten Schulkindern. Nicht zuletzt wurden etliche Bebauungspläne überarbeitet und neue auf Weg gebracht, wie beispielsweise der für ein Gewerbegebiet nördlich der B471. Das seien einige der großen und bedeutsamen Projekte, die ihn im Laufe seiner jetzt fünfjährigen Amtszeit beschäftigt hätten, betonte Floerecke am Ende seiner Rede. Ein Teil davon würden auch künftig wichtige Themen für die Zukunft Emmerings bleiben. **CSU**



Bei der Nominierung: (von links) Karin Fischbeck (stellv. Ortsvorsitzende), Benjamin Miskowitsch (MdL, stellv. Kreisvorsitzender), Bürgermeister Stefan Floerecke, Sabine Heinrich, Andrea Bock (stellv. Ortsvorsitzende) und Ortsvorsitzender Manfred Haberer.

FOTO: CSU

Sehtest-Wochen im Oktober

Fehlt Ihnen der Durchblick?

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7

82275 Emmering · Tel. 0 8141/6 38 30

Exklusive Brillenmode • Kontaktlinsen

Sommerferienprogramm 2025 - Ein voller Erfolg

Sechs Wochen lang bot Emmering ein buntes Ferienprogramm mit 35 Programmpunkten und 52 Terminen, organisiert von 15 engagierten Gruppen. Bewegung, Kreativität und Abenteuer standen im Mittelpunkt.

Besonders aktiv war das CSC-Combat Sport Center mit kostenlosen Kursen in Kampfsport und Selbstverteidigung. Der TV Emmering begeisterte mit Schnuppersegeln, Inlinekursen und einem Zoobesuch. Neu dabei waren die Stockschiützen des FC Emmering, die zwei Schnupperstage organisierten.

Der CSU-Ortsverband bot ein vielseitiges Programm mit Bowling, Kutschenfahrt, Wasserski, Schnitzeljagd, Fußballgolf und einem Sommermalereikurs, dessen Kunstwerk im Pfarrsaal ausgestellt ist. Besonders am Herzen lag Jugendreferentin Andrea Bock die Verschönerung der alten Fußgängerunterführung in der Dachauer Straße. Acht Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren nutzten Graffiti-Techniken, um den Treppenabgang in ein farbenfrohes Kunstwerk zu verwandeln. „Wir sind mega stolz auf unser Werk“, berichteten die jungen Künstler begeistert. Drei Tage lang wurde mit Geduld, Fleiß und viel Kreativität gearbeitet – das Ergebnis ist ein bleibendes Schmuckstück für die ganze Gemeinde.

Weitere kreative Angebote kamen vom Turmgeflüster e.V., der Gemeindebücherei, dem Bauernverband, dem Obst- und Gartenbauverein, der EBG und der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit einer Alpakawanderung. Das Jugendzentrum beteiligte sich mit KiddiCar und Bastelaktionen.

Besondere Höhepunkte waren die ganztägigen Wochenprojekte: „Xund ins Leben“ und der Mitmachzirkus Rio, organisiert vom

Grünen-Ortsverband. Insgesamt nahmen 191 Kinder teil – viele davon an mehreren Aktionen.

Dank zahlreicher Helfer, dem Bauhof und dem Gemeindebus konnte das Programm trotz wechselhaftem Wetter erfolgreich durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt Melanie Modde für ihre Unterstützung bei der Organisation, insbesondere der Emmeringer Rallye.

Das Ferienprogramm zeigte eindrucksvoll, wie stark das Gemeinschaftsgefühl in Emmering ist – und wie viel Freude gemeinsames Engagement bringen kann.

Schnuppersegeln auf dem Ammersee



Am 20. August hieß es für elf Kinder: „Leinen los!“ Gemeinsam mit drei erfahrenen Skippern machten sie sich im Gemeindebus auf den Weg nach Dießen, um einen Tag voller Abenteuer auf dem Ammersee zu erleben.

Trotz durchwachsener Wettervorhersage ließen sich die jungen Segler nicht abschrecken – eingepackt in Schwimmwesten wurden die Segel gesetzt und schon bald zeigte sich auch die Sonne. Die Kinder lernten spielerisch die Grundlagen des Segelns und durften aktiv mitsteuern. Ein besonderes Highlight war die

Mittagspause mitten auf dem See: Die drei Boote wurden kurzerhand zusammengebunden und während die Wellen sanft plätscherten, wurde gebadet, gelacht und gemeinsam gevespert.

Am Nachmittag frischte der Wind auf und so ging es mit ordentlich Fahrt zurück nach Dießen. Müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke kehrten die Kinder am Ende des Tages zurück nach Emmering.

Ein gelungener Ferientag, der zeigt: Segeln ist nicht nur Sport, sondern auch Gemeinschaft, Naturerlebnis und Abenteuer. Vielleicht bist du beim nächsten Mal mit an Bord?

Ausflug in den Zoo Augsburg

Am 26. August startete eine kleine Gruppe von acht Kindern und zwei Betreuern des TVE mit dem Gemeindebus in Richtung Zoo Augsburg – ein tierisches Abenteuer im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Emmering.

Vor Ort gab es viel zu entdecken: Löwen, Elefanten, Affen und viele weitere Tiere aus aller Welt wurden mit großen Augen bestaunt. Ein besonderes Highlight war die spannende Robbenfütterung, bei der die Kinder live erleben konnten, wie flink und geschickt die Tiere sind. Auch der große Abenteuerspielplatz sorgte für Begeisterung und ausgelassenes Toben.

Zum Abschluss ging es gemütlich mit dem „ZOO-Bähnle“ durch das Gelände – eine Fahrt, die für viele zum krönenden Abschluss eines erlebnisreichen Tages wurde. Um 16 Uhr wurden die Kinder müde, aber glücklich und voller Eindrücke wieder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Ein rundum gelungener Ferientag – und ein tolles Beispiel dafür, wie viel Spaß gemeinsames Entdecken machen kann. Wer Lust auf weitere Abenteuer hat, sollte unbedingt beim nächsten Ferienprogramm wieder mit dabei sein!

Alpaka-Wanderung begeistert Kinder

Zum Auftakt des gemeindlichen Ferienprogramms übernahm die Krieger- und Soldatenkameradschaft Emmering in diesem Jahr die Patenschaft für ein ganz besonderes Erlebnis: eine



Alpaka-Wanderung in Sulzemoos. Am ersten Ferientag begleiteten Toni Schwarz und Uli Wiltawsky die teilnehmenden Kinder zum Alpakahof – und schon beim ersten Kontakt mit den neugierigen Tieren war die Begeisterung groß.

Nach einer kurzen Einführung und dem Füttern im Stall ging es los: eine knapp zweistündige Wanderung mit den sanftmütigen Alpakas durch den Wald. Die Kinder führten die Tiere selbst und lernten dabei nicht nur viel über deren Verhalten, sondern auch über Geduld und Achtsamkeit. Nach der Rückkehr wurden die Tiere versorgt – und auch die Kinder durften sich bei einer gemeinsamen Brotzeit stärken.

Die Rückmeldungen waren eindeutig: Ein gelungener Start in die Ferien voller neuer Eindrücke, Naturerlebnisse und tierischer Begegnungen.

Schnupperkurs bei den Stockschiützen



Am 29. August 2025 luden die Emmeringer Stockschiützen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde zu einem Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche ein.

Mit viel Spaß, Neugier und Begeisterung probierten sich insgesamt 12 Mädchen und Buben auf der Stockbahn aus und sammelten erste Erfahrungen mit dem Stocksport. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmenden eine Urkunde und ein kleines Präsent – als Erinnerung an einen gelungenen Ferientag mit Bewegung, Teamgeist und guter Laune.

MAX KIENER

ZIMMEREI GMBH

Ökologisch Bauen und Wohnen

www.zimmerei-kiener.de

umgeDACHT... natürlich in HOLZ

Meisterhaft
DachKomplett

VELUX
Experte

Große Vielfalt an Veranstaltungen

Heu machen und werkeln



Am 6. August hieß es wieder: Heumachen wie vor 100 Jahren bei Claudia Längler und dem Obst- und Gartenbauverein. 15 Kinder haben Heumandl gebaut und das gemähte Heu vom Vortag dann zum besseren Trocknen darauf gehängt. Nach einer reichhaltigen Brotzeit wurden noch Vogelscheuchen gebastelt, die den Ostanger nun sehr belebt aussehen lassen.

Ferienausflüge mit der Theatergruppe



Die Theatergruppe Emmering übernahm auch heuer wieder 2 Programmpunkte des Ferienprogramms. Das Ziel des ersten Aus-

flugs war das Gestüt Schwarz in Egg bei Mammendorf. Die Kinder erfuhren viel über Pferde wie Rassen, Fütterung, Haltung und die Arbeit auf dem Hof. Danach durften sie die Pferde putzen, satteln und auf einem Hindernisparcours ihre Reitkünste zeigen. Familie Schwarz hat sich wieder viel Arbeit gemacht, um den Kindern einen schönen Tag zu bereiten.

Ein paar Tage später waren 15 Kinder unterwegs zur Krone Farm in Weßling. Zunächst konnten sie sich auf dem Spielplatz, in der Strohschaukel oder im Streichelgehege austoben. Danach hatten wir eine Führung durch das Gelände und lernten einiges über das Leben und die Geschichte des Zirkus Krone kennen. Höhepunkt war dann das Training mit Tigern und Löwen. Alexander Lacey Junior erklärte die Verhaltensweisen und die Grundlagen für das Arbeiten mit Raubtieren. Man durfte hinterher sogar Tiger füttern. Da wir den heißesten Tag der Ferien erwischten, war anschließend Wasser und Eis hoch im Kurs, bevor wir wieder die Heimreise nach Emmering antraten.

Kinder erobern die Manege

Lachen, Staunen und tosender Applaus – wer am vergangenen Wochenende die Gala des Zirkusprojekts Ki-ma-Zi (Kinder machen Zirkus) in Emmering besucht hat, spürte sofort, mit welcher Leidenschaft die jungen Artistinnen und Artisten dabei waren.

Bereits zum sechsten Mal gas-



tierte der Zirkus Rio Artistik auf Einladung von Gemeinderätin Ulrike Saatz in Emmering und verwandelte eine ganze Woche lang das Ferienprogramm in ein buntes Abenteuer. 85 Kinder wagten den Schritt in die Manege – und wuchsen dort weit über sich hinaus.

Unter der Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer übten sie mit leuchtenden Augen Akrobatikfiguren, schlangen sich mutig ans Trapez, balancierten konzentriert über das Seil oder ließen Teller, Bälle und Pois durch die Luft wirbeln. Auch Clownerie und sogar Feuerkunststücke gehörten zum vielfältigen Programm. Dabei ging es nicht nur um Technik, sondern auch um Teamgeist, gegenseitiges Vertrauen und die Freude, gemeinsam etwas Großes zu schaffen.

Die Krönung dieser intensiven Woche bildete die große Galavorstellung unter dem Motto „**Vielfalt der Musik**“. Mehr als drei Stunden lang führten die jungen Zirkuskünstlerinnen und -künstler in 15 Programmpunkten ihre Kunststücke vor und rissen das Publikum immer wieder von den Sitzen. Spätestens beim großen Finale wurde deutlich: Hier hatte nicht nur eine Zirkusshow stattgefunden – hier war eine Gemeinschaft gewachsen, die mit Stolz und Begeisterung auf ihre

Leistung blickte.

Das Organisationsteam vom Bündnis 90/Die Grünen zeigte sich überwältigt vom Erfolg des Projekts: „Wir sind stolz, dass wir dieses besondere Erlebnis auch in diesem Jahr nach Emmering bringen konnten und arbeiten schon an einer Fortführung für 2026.“

Ein herzliches Dankeschön ging an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die diesen Zirkuszauber möglich gemacht haben.

Backe, backe Brot? – Kinder entdecken das Handwerk



8 Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren trafen sich zum gemeinsamen Brot backen am Huberhof. Diese Möglichkeit hat der Bayerische Bauernverband im Rahmen des Ferienprogramms geboten. Unter der Anleitung der beiden Ortsbäuerinnen, Regina Huber und Gabi Mair, wurden von den Kindern die Zutaten abgewogen und vermengt. Es wurde eifrig geknetet und der Teig in schöne Laibe geformt. Während der Backzeit gab es für die fleißigen Bäcker eine gemeinsame Brotzeit. Mit viel Freude aber vor allem mit viel Stolz konnte jedes Kind sein selbstgebackenes Brot mit nach Hause nehmen.

Kronkorken sammeln

Die Feuerwehr Emmering zeigt, wie einfach Helfen sein kann: Mit dem Sammeln von Kronkorken und Schraubverschlüssen aus Blech unterstützt sie kranke und hilfsbedürftige Kinder sowie deren Familien in der Region Oberbayern.

Was für viele nur ein kleiner Metallverschluss ist, wird hier zu einem wertvollen Beitrag für Therapien, Hilfsmittel und dringend benötigte Unterstützung.

Jeder Kronkorken zählt! Der Erlös aus der Sammlung geht direkt an den Verein Kronkorkenhilfe e.V. in Alling, der die Mittel

gezielt dort einsetzt, wo sie gebraucht werden – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Mitmachen ist ganz einfach:

Wer sich beteiligen möchte, kann seine gesammelten Kronkorken und Blechverschlüsse jeden ersten Mittwoch im Monat zwischen 19 und 20 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Emmering abgeben.

Ob beim Grillen, beim Sommerfest oder einfach im Alltag – denken Sie beim nächsten Getränk daran: Deckel ab – und Gutes tun! **FREIWILLIGE FEUERWEHR EMMERING**

		GmbH & Co. KG
GRIMM Dachdeckerei · Bauspenglerei		
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering Telefon (081 41) 436 88 · Fax (081 41) 424 49		
• Sanierung • Objekte • Wartung • Flachdach • Steildach • Dachfenster		

Fazit der Emmeringer Bürgergemeinschaft



Fraktion: (von links) Ottmar Altbauer, Anja Schmölz, Fritz Cording (2. Bürgermeister), Evelin Brauner, Valentin Schanderl, Monika Aumiller.

Seit knapp einem halben Jahr treten die ehemaligen Freien Wähler Emmering e.V. jetzt als Emmeringer Bürgergemeinschaft e.V. auf und somit ist es Zeit für ein erstes Fazit aus Sicht des einzigen parteineutralen politischen Vereins in Emmering. Die Teams innerhalb der EBG, die Gemeinderäte sowie auch der Vorstand sind gleichgeblieben, es wird also mit gleicher Power gemäß dem Slogan „Gemeinsam für Emmering“ weitergearbeitet. Die EBG-Fraktion mit den Gemeinderäten Fritz Cording (2. Bürgermeister), Monika Aumiller (Kulturreferentin), Evelin Brauner (Seniorenreferen-

tin), Ottmar Altbauer, Anja Schmölz und Valentin Schanderl sind zum Großteil seit vielen Jahren im Amt und damit sehr erfahren und kompetent in ihrer Arbeit im Gemeinderat und noch immer voller Kraft für Veränderungen. Die Vereinsaufgaben wie Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Veranstaltungen und Aktionen wie die Orangen für den guten Zweck und auch den Wahlkampf übernimmt bei der EBG der Vorstand des Vereins, der auch schon größtenteils seit vielen Jahren in gleicher Besetzung arbeitet und sich auch mit Namensänderung nicht geändert hat.



Vorstand: Manfred Heilbrunner (Kassier), Laura Theobald (Schriftführerin), Monika Aumiller (Vorsitzende), Anja Schmölz (Beisitzer), Frank Theobald (2. Vorsitzender), Max Schultz (Beisitzer).

Mit diesen beiden Gremien kümmert sich die Bürgergemeinschaft um die Anliegen und Belange aller Emmeringer Bürger und Bürgerinnen. Der Verein konnte mit Umbenennung etliche neue Mitglieder in den eigenen Reihen begrüßen und ist von Austritten aufgrund der Umbenennung verschont geblieben. Dies zeigt, dass die Namensänderung der richtige Weg und ein wichtiger Schritt zur Betonung der Unabhängigkeit der Wählergruppierung für sachbezogene Politik frei von Parteiideologien und Gruppenegoismus war. Auch eine neue Veranstaltung konnte schon ins Leben gerufen

werden, der Sommerflohmarkt auf dem Bürgerhausvorplatz.

Nächstes Jahr steht die Kommunalwahl in Emmering an und die Zeit vergeht wie immer in großen Schritten. Die Emmeringer Bürgergemeinschaft steckt hierfür schon mitten in der Planung um bestens vorbereitet in den Wahlkampf zu starten und ein für Emmering bestens durchdachtes den Bürgern im Mittelpunkt stehendes Wahlprogramm auf die Beine zu stellen. Alle Informationen über die Ausrichtung der EBG und kommende Veranstaltungen findet man unter www.emmeringer-bg.de.

EBG



Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck

Telefon 0 81 41 / 4 19 47

info@heizung-sanitaer-ffb.de

www.heizung-sanitaer-ffb.de

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

26. Ortsvereinturnier



Die Emmeringer Stocksützen veranstalteten heuer wieder ihr beliebtes Ortvereinturnier – mittlerweile zum 26. Mal! Besonders erfreulich: Drei neue Vereine nahmen erstmals teil – der Madlverein, die Krieger- und Soldatenkameradschaft sowie der Sparverein Alter Wirt. Neben den Neuzugängen waren auch viele bekannte Gesichter mit dabei: die Emmeringer Bürgergemeinschaft, der Sparverein Bürgerhaus, FSA Amperland, FC Emmering, die Schützen, CSU, Tischkegler und die Feuerwehr.

Der Turnierverlauf war span-

nend: Lange Zeit führte die FSA Amperland, dicht gefolgt von den beiden Sparvereinen. Am Ende waren alle drei punktgleich – die Stocknote entschied über die Platzierung:

1. Platz: FSA Amperland
2. Platz: Sparverein Alter Wirt
3. Platz: Sparverein Bürgerhaus

Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer der Stocksützen – und auch das Wetter spielte mit: Die Sonne ließ sich größtenteils blicken und rundete den gelungenen Turniertag ab. **STOCKSCHÜTZEN**

Ruhe vorbei - Radfahrer bleiben geschützt

Die Sommerferien gehen zu Ende und das Leben auf Emmerings Straßen nimmt wieder seine Fahrt auf. In diesem Jahr war die, fast trügerische, Ruhe aber nicht nur den Schulferien geschuldet, sondern auch den vielen Baustellen.

Dank derer konnte man sich ein Bild machen, wie ruhig der Ort sein könnte, wenn der leidige Durchgangsverkehr ausbleiben würde.

Der Ort wird durch die Roggensteiner Straße, die Dachauer Straße und die Emmeringer Straße quasi von allen Seiten angegriffen. Nun sind die letzten Baumaßnahmen abgeschlossen und Emmering kehrt in seinen gewohnten Zustand zurück.

Das heißt nicht ganz – denn es bleibt ein Schutzstreifen für Fahrradfahrende auf der Emmeringer-/Brucker Straße Richtung Osten. Im Namen des ADFC-Fürstenfeldbrucks möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf die wichtigsten Regeln hinzuweisen, denn das scheint nicht immer klar zu sein.

Grundsätzlich ist ein Schutzstreifen für Radfahrende Benutzungspflichtig und kein „nice to have“. Der Schutzstreifen darf

von beiden Seiten zum Überholen oder Ausweichen überfahren werden – jedoch nicht dauerhaft! Auch beim Überholen der Fahrradfahrenden durch PKWs gilt der Sicherheitsabstand von 1,5 m innerorts.

In Emmering können sich drei Fahrzeuge (Fahrräder zählen zu den Fahrzeugen) also eigentlich nicht auf gleicher Höhe begegnen, denn dafür ist die Fahrbahn an keiner Stelle breit genug.

Und zu guter Letzt ist das Halten auf dem Schutzstreifen verboten. Der Gesetzgeber definiert Halten als zweckbedingte Unterbrechung der Fahrt. Hierzu zählt sowohl das Be- und Entladen, Ein- und Aussteigen oder das Öffnen eines Tores.

Zur Erinnerung: Auf der gegenüberliegenden Seite ist das Halten und Parken auf der Fahrbahn (nicht im Grünstreifen) ausdrücklich erlaubt, da nicht verboten.

Der ADFC wirbt für ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden und hofft auf eine Entlastung des Radweges aus Richtung Westen, welcher sich in einem sehr schlechten Zustand befindet.

ARNE OSTERMEIER, ADFC

Sommerfest des OGV



Am 19. Juli lud der Obst- und Gartenbauverein Emmering zum traditionellen Sommerfest in den Vereinsgarten ein – in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit dem Verein der Blumen- und Gartenfreunde Fürstenfeldbruck. Bei strahlendem Sommerwetter genossen zahlreiche Mitglieder und Gäste einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre.

Das reichhaltige Kuchenbuffet, zusammengestellt aus liebevoll selbstgebackenen Köstlichkeiten, sorgte für süßen Genuss am Nachmittag. Zum Abendessen übernahmen Toni und Maxi Schwarz dankenswerterweise

den Holzkohlegrill und kümmerten sich um das mitgebrachte Grillgut.

Für die musikalische Umrahmung sorgten acht Musiker des Akkordeonorchesters „Maisacher Würfel“ mit stimmungsvollen Melodien. Auch kreative Vogelhäuschen aus eigener Herstellung wurden zum Verkauf angeboten und fanden schnell neue Besitzer.

Das erste gemeinsame Sommerfest der beiden Gartenvereine war ein voller Erfolg und fand großen Anklang bei allen Anwesenden. Ein gelungener Nachmittag, der Lust auf Wiederholung macht. **OGV EMMERING**

Ü50 Mixed-Turnier



Am 26. Juli richteten die Emmeringer Stockschiützen ein Ü50-Mixed-Turnier auf dem heimischen Stockplatz aus. Mit dabei waren Mannschaften der Vereine MSF Olching, ESV Herrsching, ESV München, Einigkeit Palsweis-Priel und SC Schöngesing. Besonders erfreulich: Unsere Freunde vom FS Amperland traten mit gleich zwei Moarschaften an.

Trotz mehrfacher wetterbedingter Unterbrechungen konnte das Turnier erfolgreich zu Ende gespielt werden. Den Sieg sicherte sich der SC Schöngesing

mit 12:4 Punkten und der besseren Stocknote vor dem MSF Olching. Platz drei ging an den ESV München, der punktgleich mit Palsweis war, aber ebenfalls durch die bessere Stocknote vorne lag. Der FC Emmering I belegte den fünften Rang.

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer Fleischpreise, die vom Abteilungsleiter Peter Kunz persönlich überreicht wurden. Ein sportlicher Nachmittag mit spannenden Spielen und guter Stimmung – ganz im Zeichen der Stockschiützen-Gemeinschaft.

STOCKSCHIÜTZEN

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Immobilienverkauf einfach sicher!

**Ihr Immobilienvermittler in
Emmering, Fürstenfeldbruck
und Schöngesing.**

Richard Kellerer
 Leiter der Immobilienabteilung
 Tel. 08141/407-4700
 Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de



**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**

VdK-Reise: Sechs erlebnisreiche Tage



Vom 17. bis 22. August 2025 hieß es für zahlreiche Reiselustige: „Leinen los in den Norden!“ Der VdK Fürstenfeldbruck lud unter der Leitung der Ortsverbands-Vorsitzenden Gabi Münster und ortsansässigen Reiseleiterinnen und Reiseleiter zu einer abwechslungsreichen Busreise ein, die sowohl Natur- als auch Kulturinteressierte begeisterte.

Erster Halt: das Alte Land, das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Nordeuropas. Zwischen Elbe und Oder gelegen, beeindruckt diese seit rund 800 Jahren von Menschenhand

gestaltete Kulturlandschaft bis heute mit ihren kilometerlangen Apfel-, Kirsch- und Birnenplantagen. Bei einem geführten Rundgang durch Stade konnten die Teilnehmenden die malerische Altstadt bewundern, deren Fachwerkhäuser und kopfsteingepflasterte Gassen von einer bewegten Geschichte erzählen.

Ein weiteres Highlight war die Seereise von Cuxhaven zur einzigartigen Hochseeinsel Helgoland, die etwa 70 Kilometer vom Festland entfernt im offenen Meer liegt. Hier erwartete die Gäste nicht nur die berühmte

„Lange Anna“, ein 47 Meter hoher, freistehender Buntsandsteinfelsen, sondern auch die farbenfrohen Hummerbuden, das maritime Flair und eine beeindruckende Naturlandschaft, die gerade in den Sommermonaten zahlreiche Vogelfreunde anzieht.

Die Hansestadt Hamburg, eine der dynamischsten Metropolen Europas, zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Von der historischen Speicherstadt über das architektonische Wahrzeichen Elbphilharmonie bis hin zur berühmten Reeperbahn und den

Landungsbrücken – das Programm ließ keine Wünsche offen. Besonders beeindruckt zeigten sich viele aus der Gruppe von der Hafenrundfahrt durch einen der größten Häfen der Welt, bei der das geschäftige Treiben auf dem Wasser und an Land bestaunt werden konnte.

Den Abschluss der Reise bildete die maritime Stadt Bremerhaven. Während einer Stadtrundfahrt ging es durch den traditionsreichen Fischereihafen, vorbei am Museumshafen, den modernen Hafenwelten und den Überseehäfen bis hin zum imposanten Kreuzfahrt-Terminal. Ein Bummel durch den historischen Teil des Hafens mit dem Besuch der Ausstellung „Expedition Nordmeere“ bildete den krönenden Abschluss und bot spannende Einblicke in die Geschichte der Seefahrt und die Erforschung des Nordatlantiks.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurück. Die sorgfältig ausgewählten Programmpunkte und die engagierte Begleitung von Gabi Münster und den Reiseleiterinnen und Reiseleiter machten diese Reise zu einem besonderen Erlebnis – und weckten sicherlich schon die Vorfreude auf das nächste Abenteuer mit dem VdK Fürstenfeldbruck.

VdK

Sommerflohmarkt

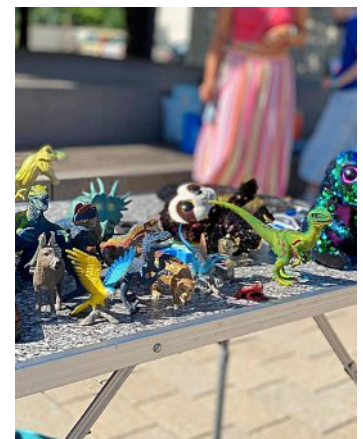
Bei neuen Veranstaltungen ist der Einstieg oft mal etwas schwierig, das war auch leider beim Flohmarkt der Emmeringer Bürgergemeinschaft so. Zu wenige Verkäufer fanden den Weg auf den schönen Emmeringer Bürgerhausvorplatz, um ihre Flohmarktware anzubieten.

Der Tag des Flohmarkts war auch einer der wärmsten in diesem Sommer, vielleicht lagen viele lieber am See. Bei den Verkäufern waren aber auch echte Flohmarktpromis aus dem Münchner Umland dabei, die die Idee der Veranstaltung durchweg für gut befunden haben. Auch der große Stand des Tierheims Dachau hat für Aufsehen gesorgt. Fürs leibliche Wohl war natürlich durch die EBG auch gesorgt mit kalten Getränken und belegten Semmeln.

Die Bürger Gemeinschaft hat

allen Verkäufern die Standgebühr für diesen Flohmarkt erlassen, damit trotzdem ein bisschen Freude am Verkaufen geblieben ist. Im nächsten Jahr wird es voraussichtlich eine Neuauflage des Flohmarkts geben.

EBG



Unser Experte an Ihrer Seite

Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln



ARO
GmbH

Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

www.aro.de

Luftballons: Kurze Freude, große Gefahr



Was Nena in den 80ziger Jahren mit „99 Luftballons“ besungen hat, ist leider nicht so harmlos, sondern eine jahrelange Umweltverschmutzung und oft tödliche Gefahr für Tiere.

Immer wieder verfangen sich – besonders in den Ampelruten und in den Bäumen vor dem Rathaus – Luftballons von Festen und Hochzeiten in Emmering aber auch aus Fürstentfeldbruck. Die Ballons können oft gar nicht aus den Bäumen entfernt werden. Aus unserer Sicht ist das Luftballon steigen lassen nicht mehr zeitgerecht und in vielen anderen Regionen bereits auch verboten. In bestimmten Fällen ist auch eine Genehmigung bei der Flugsicherung einzuholen.

Umweltschützer schätzen, dass jährlich etwa eine Million Vögel und 100.000 Meeressäuger durch die Aufnahme von Ballonresten oder Verfangen in Schnüren sterben. Luftballons

nehmen Platz 3 des tödlichsten Meeresmülls ein. Sie werden nur getoppt von Plastiktüten und Fischernetzen. Die Tiere strangulieren sich an den Schnüren oder verwechseln die Ballons und ihre Reste mit Futter und fressen sie. Einmal im Magen verstopfen sie diesen und führen zum Hungertod.

Schade, denn mittlerweile gibt es so viele andere schöne Alternativen beispielsweise Seifenblasen, Blumen, wiederverwendbare Dekorationen, Blumenblätter im Wasser schwimmen lassen etc...

Latexballons verrotten erst nach ca. 6 Monaten bis 4 Jahren.

Folienballons sind nicht biologisch abbaubar und verrotten nicht, sondern zerfallen in Mikroplastik. Luftballons enthalten außerdem verschiedene giftige Stoffe. Diese Stoffe gelangen in die Umwelt oder direkt in den Menschen, da die Ballons oft mit dem Mund aufgeblasen werden.

So schön sie für einen Augenblick auch sein mögen, am Ende sind Luftballons eine tödliche Gefahr, wenn sie in die Umwelt gelangen.

Aus diesem Grund stellt die Umweltvertretung den Antrag an den Gemeinderat das Steigenlassen von Luftballons im Rahmen von Festen und Veranstaltungen in Emmering zu untersagen. **UMWELTVERTRETUNG**



Gratulation zum 80. Geburtstag

Eine Delegation der Krieger- und Soldatenkameradschaft Emmering gratulierte Hans Brandmair zu seinem 80. Geburtstag. Michael Lax, Toni Schwarz und Uli Wiltawsky überbrachten die besten Wünsche des Vereins und überreichten einen liebevoll zusammengestellten Präsentkorb.

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT EMMERING

Geselliges Weißwurstessen der KSK

Am Sonntag, den 20. Juli lud die Krieger- und Soldatenkameradschaft Emmering zum traditionellen Weißwurstessen in den Biergarten des Gasthauses „Alter Wirt“ ein.

Bei bestem Sommerwetter folgten über 40 Kameraden der Einladung von Vorsitzendem Toni Schwarz und genossen ausgelassene Stunden in kameradschaftlicher Runde.

Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der neuen Polo-Shirts der KSK, die auf großes Interesse stießen und für ein einheitliches, modernes Erscheinungsbild sorgen. Für die musikalische Begleitung sorgten Hansi Trautner und Uli Wiltawsky mit Tuba, Klarinette und Steirischer Harmonika.

Das Weißwurstessen bot nicht nur Gelegenheit zum Austausch und zur Pflege der Gemeinschaft, sondern auch zur Begegnung mit alten und neuen Gesichtern.

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT



Gut gelaunt begleitet „Uli“ Wiltawsky musikalisch durch den Vormittag mit Akkordeon, Bier und Weißwurst.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Naturlehrpfad im Emmeringer Hölzl eröffnet



Ein Fisch- und Naturlehrpfad macht den Spaziergang im Emmeringer Hölzl künftig noch spannender. Er bietet Besuchern Informationen über die ökologische Vielfalt im Auwald und der Amper. Darüber hinaus dient er der Besucherlenkung und sensibilisiert für einen achtsamen Umgang mit der Natur. Die Idee zu dem Projekt stammte vom Verein D'Wörthseefischer. An der Umsetzung beteiligt waren der Landschaftspflegeverband Fürstfeldbruck, die Untere Naturschutzbehörde, das Wasserwirtschaftsamt München und

die Gemeinde Emmering. Die und Koordination des Projekts übernahm der Landschaftspflegeverband (LPV). Die praktischen Arbeiten wurden von regionalen Handwerksbetrieben, wie der Zimmerei Kiener aus Emmering übernommen.

Einzigartiges Projekt

Zur offiziellen Eröffnung bei strahlendem Sommerwetter trafen sich alle Akteure an einer der zehn Info-Tafeln, die an dem 1,8 Kilometer langen Rundweg aufgestellt worden sind. Emmerings Bürgermeister Stefan Floor-

ecke sprach von einem besonderen Tag für die Gemeinde und lobte den barrierefreien Lehrpfad als in vielerlei Hinsicht einzigartiges Projekt. „Wir wollen darauf hinwirken, dass in unserem geschützten Auwald die Regeln wieder mehr Beachtung finden“, so Floorecke. Um die Natur nicht zu stören, sollen Hunde an der Leine geführt werden und Radfahrer auf den meisten Wegen absteigen. Bewusst habe man die Infotafeln so interaktiv wie möglich gestaltet, erklärte Ökologin Katharina Bauer vom LPV. Sie enthalten Beobach-

tungstipps und vermitteln ebenso fundiertes wie witzig aufbereitetes Wissen über die Tiere und Pflanzen im Emmeringer Hölzl. Da wird die parasitär lebende Bachmuschel zum Fahrgast im „Fischtaxi“. Fledermäuse jagen als „kleine Kobolde“ durch die Nacht. Und über einen Fisch namens Nase erfährt der Besucher, dass die heute gefährdete Art der ursprüngliche Steckerlfisch war, der auf dem Münchner Oktoberfest als preiswertes Schmankerl angeboten wurde. Wer mehr wissen will als auf den Lehrpfadtafeln Platz hatte, gelangt über einen QR-Code zu „Natur digital“, einer App des Bayerischen Umweltministeriums. Dominik Köhnlein vom Vorstand der Wörthseefischer ist begeistert, wie aus der Idee des Vereins Wirklichkeit geworden ist. Auch wenn es – wegen des langen Wartens auf Fördergelder – fast zwei Jahre gedauert hat und erheblich aufwändiger war als zunächst gedacht. „Wir wollten etwas zurückgeben für das Privileg, an diesem wunderschönen Fleckchen fischen zu dürfen.“

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND

Herbstlicher Basteltipp: Lesezeichen

Wenn sich die Natur in bunten Farben zeigt und die Blätter von den Bäumen fallen, beginnt die ideale Zeit für kreative Herbstprojekte. Die kleine Gärtnerin Johanna zeigt, wie sich aus gepressten Blättern individuelle Karten, Bilder oder Lesezeichen gestalten lassen.

Benötigt werden:

- gepresste Blätter verschiedenster Art
- Bastelschere
- Papier
- Klebestift
- Wachsmalkreiden oder Stabilo Woody

So geht's:

Zunächst überlegst du dir, was du gestalten möchtest und in welchem Format (z.B. A4). Die Blätter werden vorsichtig zugeschnitten und aufgeklebt – sie sind empfindlich und können leicht brechen. Mit Wachsmal-

kreiden oder Stiften lassen sich die Motive zusätzlich hervorheben oder direkt auf die Blätter malen.

Mitmachen und gewinnen!

Das Team des Obst- und Gartenbauvereins freut sich über Fotos deiner fertigen Kunstwerke. Bitte sende dein Bild bis spätestens **15. Oktober 2025 per E-Mail an vorstand@die-gartler.de** – gerne mit einem kurzen Text (Name, Alter, verwendete Blattarten und Motivbeschreibung). Unter allen Einsendungen werden kleine Überraschungen verlost! **OGV EMMERING**

**DEIN
MOBILITÄTS
PARTNER
VOR ORT**

FAHRZEUGVERKAUF

AUTOVERMIETUNG

WERKSTATT & SERVICE

E-MOBILITÄT

UNFALLINSTANDSETZUNG

HOL- & BRINGSERVICE

JETZT TERMIN VEREINBAREN

TELEFON 08142 4831 0 • WERNER-VON-SIEMENS-STR. 14 • 82140 OLCHING



Bäume pflanzen – mit Spaß, Teamgeist und Brotzeit

Was als kleine Idee begann, hat sich in kürzester Zeit zu einer echten Bewegung entwickelt: Die Baumpflanz-Challenge sorgt in Emmering nicht nur für mehr Grün, sondern auch für jede Menge gute Laune und Gemeinschaftsgefühl.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion vom Madlverein, der die Challenge nach Emmering geholt und damit den Startschuss

gegeben hat.

Das Prinzip ist einfach: Wer nominiert wird, hat eine Woche Zeit, einen Baum zu pflanzen. Wer es nicht schafft, spendiert eine Brotzeit – und nominiert die nächsten. So wächst nicht nur die Zahl der Bäume, sondern auch der Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Mitgemacht haben bereits:

- der Madlverein (Initiator)
- der Burschenverein
- der Theaterverein
- der FC Emmering
- der Gemeinderat
- die Feuerwehr
- der Schützenverein
- die Grundschule am Hölzl
- der Kindergarten unterm Regenbogen
- und das Kinderhaus an der Amper

Ob Apfelbaum, Ahorn, Haselnuss oder Beerensträucher – jede Pflanzung ist ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Ganz nebenbei entstehen neue Begegnungen, nette Gespräche und das Beste:

Bislang wurde in Emmering noch keine zünftige Brotzeit fällig – alle Nominierten haben ihre „Pflicht“ fristgerecht erfüllt. Ein echtes Zeichen für Engagement und Verlässlichkeit!

Die Challenge zeigt: Klimaschutz kann Spaß machen – und beginnt direkt vor der eigenen



Starteten die Challenge: Der Madlverein.

Haustür. Wer wird als Nächstes nominiert? Vielleicht ja Sie?

Weitere Fotos der Challenge-Teilnehmer finden Sie auf Seite 16. **GEMEINDE EMMERING**

Jungschützinnen auf Deutscher Meisterschaft



Durch viel Trainingsfleiß, Ehrgeiz und einer super Jugendarbeit konnten Anna Schneider (Bild links) und Lisa Rauschmeier (Bild rechts) sich qualifizieren. Die beiden durchliefen sichtlich mit Erfolg die Gau-, Oberbayrische und Bayerische Meisterschaft. Anna qualifizierte sich dabei erstmals in der Schülerklasse und Lisa wiederholt in der Juniorenklasse für die Deutsche Meisterschaft (DM). So durften beide erneut auf der Olympia Schießanlage in Hochbrück bei der Deutschen Meisterschaft an den Start gehen! **SCHÜTZEN EMMERING**

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

UNSER METZGER HANDWERK:
bodenständig & neugierig

REWE
FAMILIE HALBICH
DEIN MARKT

BUS MVV
direkt bei uns vor der Tür

82275 Emmering
Untere Au 7

7 bis 20 Uhr
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

REWE.DE

Die Teilnehmer der Baumpflanz-Challenge



Burschenverein



Gemeinderat



Grundschule am Hölzl



Feuerwehr



FC Emmering



Kindergarten



Theaterverein



Schützenverein

Carolyn Leonhard
Geschäftsführerin von
SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH

Wir arbeiten mit 100 % Ökostrom

Natürlich von den
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.